

---

Subject: shockloss

Posted by [sendermann](#) on Tue, 19 Jul 2011 12:12:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi leute, habe hier jetzt schon öfters gelesen, dass der begriff schockloss verwendet wird, aber konnte bislang keine genaue erklärung dazu finden.  
also was genau ist ein shockloss?

---

---

Subject: Aw: shockloss

Posted by [corleone](#) on Tue, 19 Jul 2011 14:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Von Shockloss spricht man wenn nach einer HT die umliegenden oder angrenzenden Haare in der Empfänger- oder Spenderregion ausfallen. Das Risiko ist vorallem bei Verdichtungsoperationen groß. Prinzipiell ist es reversibel, aber nicht immer.

---

---

Subject: Aw: shockloss

Posted by [DaWaMaHaDa](#) on Tue, 19 Jul 2011 17:57:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Prinzipiell ist es reversibel, aber nicht immer.

kann man auch falsch verstehen - er meint temporär.

---

---

Subject: Aw: shockloss

Posted by [sendermann](#) on Tue, 19 Jul 2011 23:45:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jo schon klar.

danke für die erklärung.

dachte schon es wäre irgendne horrorvorstellung, die leuten mit diffuser ausdünnung einfach so widerfahren kann^^

---

---

Subject: Aw: shockloss

Posted by [Atze](#) on Wed, 20 Jul 2011 07:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

welche Möglichkeiten gibt es shockloss zu minimieren?

Gruß

---

---

Subject: Aw: shockloss  
Posted by [Treblig](#) on Wed, 20 Jul 2011 08:02:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

-den richtige Arzt wählen!(ganz wichtig)  
-vorher Medikamente probieren/weiterhin nehmen, um die Haarwurzel zu stärken(Fin,Minox,Ket)  
-Hoffen das die Haare einen guten tag haben.

---

Subject: Aw: shockloss  
Posted by [AlpiMania](#) on Sat, 24 Sep 2011 14:38:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stimmt es, dass shockloss vermieden bzw. stark minimiert werden kann, wenn der Chirurg für das herauspicken und einsetzen der Haarwurzeln eine kleine Nadel nimmt (0,9mm) ??

Habe da letztens nämlich irgendwo etwas in der art gelesen...

---

Subject: Aw: shockloss  
Posted by [corleone](#) on Sat, 24 Sep 2011 16:18:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja das stimmt, die obergrenze sollte bei 0,9mm liegen.  
Je dünner die Nadel bzw Hohnadel, desto geringer das Gewebstrauma, somit werden weniger Stresssubstanzen freigesetzt.

---

Subject: Aw: shockloss  
Posted by [Desmond](#) on Sat, 24 Sep 2011 21:53:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

corleone schrieb am Sat, 24 September 2011 18:18Ja das stimmt, die obergrenze sollte bei 0,9mm liegen.  
Je dünner die Nadel bzw Hohnadel, desto geringer das Gewebstrauma, somit werden weniger Stresssubstanzen freigesetzt.

Besteht auch das Risiko eines Gewebetraumas wenn die Betäubung nicht gut wirkt und der Patient während des Einsetzens der grafts Schmerzen empfindet?

---

Subject: Aw: shockloss  
Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 27 Sep 2011 07:39:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In so einem Fall wird doch eher nachgespritzt. Ich glaube kaum, dass ein Patient stundenlang auf

---

die Zähne beißen möchte.

---

---

Subject: Aw: shockloss

Posted by [corleone](#) on Tue, 27 Sep 2011 12:58:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond schrieb am Sat, 24 September 2011 23:53corleone schrieb am Sat, 24 September 2011 18:18Ja das stimmt, die obergrenze sollte bei 0,9mm liegen.

Je dünner die Nadel bzw Hohnadel, desto geringer das Gewebstrauma, somit werden weniger Stresssubstanzen freigesetzt.

Besteht auch das Risiko eines Gewebetraumas wenn die Betäubung nicht gut wirkt und der Patient während des Einsetzens der grafts Schmerzen empfindet?

Glaube eher nicht das Schmerzen eine Auswirkung auf die Anwuchsrate haben.

Wichtig ist die geringe Verweildauer der Grafts ausserhalb des Körpers und die optimale Kühlung der Grafts, sowie die passenden Öffnungen im Empfängerbereich.

( oh Gott , da fällt mir ein, einer hat mal hier geschrieben die Öffnungen wurden mit einer Schere gemacht )

---